



**WISSEN  
MACHT  
ERFOLG**

# Ausbildung zum Baukoordinator - Grundmodul

Theoretische Grundlagen,  
Gesetze und Verordnungen

Kursinfo: **BEGINNER**

Seminar-ID: 20133

## 🔔 Darum lohnt sich der Kurs

Wie eine alte Regel besagt: "Vorsicht ist besser als Nachsicht." Wenn Sie schon vor Projektbeginn auf einer Baustelle für sichere Rahmenbedingung sorgen, müssen Sie sich nicht vor empfindlichen Konsequenzen fürchten.

## Das nehmen Sie mit

Den SeminarteilnehmerInnen werden der Inhalt des Bauarbeitenkoordinationsgesetzes (BauKG) bzw. der ÖNORM B 2107 sowie die wesentlichen Bestimmungen der Bauarbeiterschutzverordnung vermittelt. Der Umgang mit den gesetzlich geforderten Unterlagen und das Erkennen von Gefahrenpotenzialen werden geschult sowie Sicherheitsstrategien vermittelt. Anhand von realen Baustellensituationen wird die Umsetzung des Gesetzes in die Praxis erarbeitet. Gleichzeitig lernen Sie, wie Sie ohne (oft unnötige) Bürokratie sinnvoll dokumentieren – durch Arbeitshilfen wie Checklisten, Formulare und Internetadressen werden Sie für Ihren Arbeitsalltag ausgestattet. Zielkonflikte werden anhand von Beispielen aus der Praxis besprochen und Lösungen zur Bewältigung aufgezeigt. Außerdem wird vermittelt, was Baustellenführung sicherheitstechnisch bedeutet und wie die Arbeitssicherheit in die Gesamtorganisation der Baustelle einzubinden ist.

**Prüfung & Zertifikat** Am Ende des 2. Seminartages besteht die Möglichkeit einer freiwilligen schriftlichen Prüfung. Bei positivem Abschluss erhalten Sie ein von der Wirtschaft anerkanntes ARS-Zertifikat.

**Das Konzept** Ziel ist es, die TeilnehmerInnen im Blick auf sichere Lösungen zu schulen und die gesetzeskonformen Umsetzungen des BauKG zu trainieren. Der Lehrgang gliedert sich in eine zweitägige Grundausbildung und ein eintägiges Praxis-Seminar. Diese sind je nach Ausbildungsstand, Berufserfahrung, Kenntnissen in Arbeitssicherheit am Bau und Interesse am ArbeitnehmerInnenschutz individuell wählbar.

## Ihr Programm im Überblick

- Grundmodul – BauKG, ÖNORM B 2107 und BauV
  - Das Bauarbeitenkoordinationsgesetz (BauKG) und die ÖNORM B 2107 „Funktionen & Pflichten im Rahmen des BauKG“
    - Geltungsbereich
    - Grundverantwortung des Bauherrn
    - ProjektleiterIn
    - Planungs KoordinatorIn
    - BaustellenkoordinatorIn
    - Vorankündigung an das Arbeitsinspektorat
    - Sicherheits- und Gesundheitsplan (SiGePlan)

- Unterlage für spätere Arbeiten (Unterlage)
- Behördenzuständigkeit
- Haftung nach dem BauKG
- Aktuelle oberstgerichtliche Entscheidungen
- Die Bauarbeiterschutzverordnung (BauV) im Zusammenwirken mit dem BauKG
  - Systematik und wesentliche Inhalte der BauV
  - Zusammenwirken BauV, BauKG und ÖNORM B 2107
  - Verantwortlichkeiten anhand von Beispielen
  - Dokumentations- und Unterweisungspflichten
- Anwendung in der Praxis
  - Aktuelles über die zweiteilige ÖNORM B 2107 – Umsetzung des BauKG
  - Erarbeitung eines SiGePlans – Praxisbeispiele
  - Erarbeitung einer Unterlage für spätere Arbeiten
  - Sinnvolle Dokumentation ohne ausufernde Bürokratie
  - Auswirkungen auf den Bauvertrag
- Zusammenwirken der Beteiligten
  - Mitwirkungspflichten der Beteiligten
  - Zusammenhang Evaluierung und SiGePlan bzw. Unterlage
  - Umgang mit Zielkonflikten

## Interessant für

- Bauherren, Bauträger | Führungskräfte am Bau | BauleiterInnen
- ProjektleiterInnen, KoordinatorInnen | Örtliche Bauaufsicht
- ArchitektInnen, Bau- und ZiviltechnikerInnen
- Planende und ausführende BaumeisterInnen und Sicherheitsfachkräfte mit bautechnischen Vorkenntnissen

## Referent\*in



**Hon.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Peter Petri**

Honorarprofessor an der TU Wien mit Schwerpunkt Arbeitsschutz



**Dipl.-Ing. Reinhold Steinmaurer**

Unternehmensberater und SFK Bau, Lektor an der TU Wien zum Thema BauKG

## Wichtige Informationen

- 10% Ermäßigung für Mitglieder des VÖSI –Verbandes
- 20 % Ermäßigung für Mitglieder der Bundeskammer der ZiviltechnikerInnen

## Termine & Optionen

DATUM	DAUER	ORT	FORMAT	PREIS
27.11.2024-28.11.2024	2 Tage	Wien	Präsenz	€ 1.170,-

## Beratung & Buchung



**Wolfgang Fehr**

+43 1 713 80 24-11 [✉ wolfgang.fehr@ars.at](mailto:wolfgang.fehr@ars.at)